

## Förderverein Windeck

„Das ist ganz großartig vom Förderverein“, meinte Pfarrer Lodziana beim Besuch von Ordensschwester Regina Kuhlmann beim Förderverein Windeck zur Unterstützung von Waisenkindern in Afrika im Flair-Hotel Bergischer Hof. Denn der Förderverein hatte gerade erneut seine Unterstützung für das Projekt der Schwester in Sambia bekräftigt. Vorsitzender Martin Juda und Geschäftsführer Christoph Halbfas-Blank überreichten dem Gast einen Riesenscheck über weitere 5700 Euro. Damit hat der noch junge Verein, der erst seit knapp anderthalb Jahren besteht, schon über 23 000 Euro für die Aidswaisen in Mongu zusammengetragen. Fürwahr ein Bombenergebnis.

Schwester Kuhlmann berichtete ausführlich über ihr Projekt und auch über ihre neue Arbeit in der Hauptstadt Lusaka, wo sie mithilfe, eine neue Schule aufzubauen. Inzwischen wurden dort schon die ersten Schüler eingeschult. Das zeigte in Video-Film über die neue Schule. 45 Minuten dauerte zuvor der Film über das Lebenswerk der Schwester mit dem Titel: „Ein Leben für Afrika - mit Schwester Regina unterwegs durch Sambia“. Der Streifen wurde im Bergischen Hof uraufgeführt. Martin Juda erinnerte daran, dass der Film im vergangenen Jahr trotz großer Schwierigkeiten entstanden war. Die Gruppe des Fördervereins reiste zusammen mit Filmemacher Malte Siepen nach Sambia. Dem ging unterwegs allerdings das Stativ verloren, so dass er alle Szenen aus der Hand drehen musste. Siepe begleitete die Schwester bei ihrer täglichen Arbeit und erlebte mit, wie entschlossen sie alle Probleme anpackte. Seine Reportage gibt einen Einblick in das Le-



benswerk dieser außergewöhnlichen Frau und zeichnet zugleich ein realistisches Bild vom Leben der Kinder in Schwarzafrika. Sambia gehört nach wie vor zu den Staaten mit der höchsten HIV-Infektionsrate.

Juda dankte neben Siepen auch Reinhart Brüning, der das Projekt begleitete, sowie den Mediengestaltern von der Frauenhofer Gesellschaft, die mithalfen. Nach den Filmen wurde bei Kaffee und Kuchen noch intensiv diskutiert. Den Kaffee spendete Familie Bredenbrock vom Flair-Hotel. Kuchen

steuerten Emmi und Marlies Juda, Anne Salz und Monika Richter bei. Pfarrer Lodziana versprach, dass die nächste Kollekte für das Projekt von Schwester Regina durchgeführt wurde.

Der Förderverein freut sich über jede Unterstützung und Spende für die Waisenkinder und garantiert, dass jeder Cent bei ihnen ankommt (Spendenkonto bei der Kreissparkasse Köln 180 006 78, BLZ 370 502 99). Weitere Infos gibt es über 02292/4955 oder auf der Homepage:

[www.foerderverein-windeck.de](http://www.foerderverein-windeck.de)

